

Stuttgart, 10.09.2018

## **Sport und Bewegung in Stuttgart 2030 Grundlagenpapier des Amts für Sport und Bewegung**

### **Mitteilungsvorlage**

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Sportausschuss	Einbringung	öffentlich	25.09.2018

### **Bericht**

Die „Richtlinien zur Förderung von Sport und Bewegung“ der Landeshauptstadt Stuttgart sind die Grundlage des sportpolitischen Handelns der Stadt und der Aufgabenstellung des Amts für Sport und Bewegung. Die aktuelle Fassung der Richtlinien (Stand Mai 2016) basiert auf der breit angelegten Stuttgarter Sportentwicklungsplanung von 2007 bis 2010 und deren kontinuierlicher Fortschreibung entsprechend aktueller sportpolitischer Entwicklungen.

Seit Beginn des Sportentwicklungsprozesses 2007 konnten viele der Handlungsfelder, die im Rahmen der Sportentwicklung definiert wurden, oder sich aufgrund gesellschaftlicher Entwicklungen aktuell ergeben haben, aufgegriffen, konzipiert und mit Unterstützung des Gemeinderats umgesetzt werden.

Die Fortsetzung dieser erfolgreichen Arbeit ist primäres Ziel des Amts für Sport und Bewegung. Auch in der Zukunft wird angestrebt, neue Trends und Entwicklungen frühzeitig zu erkennen, kommunale Handlungsfelder zu definieren und diese gemeinsam mit dem Gemeinderat und den Protagonisten von Sport und Bewegung, insbesondere den Sportvereinen als wichtigstem Partner, in Stuttgart umzusetzen. Um dieses Ziel zu erreichen sind kurz- und mittelfristige Handlungsweisen erforderlich, aber auch eine strategische Zukunftsbetrachtung ist dabei sehr hilfreich.

Eine interne Arbeitsgruppe des Amts für Sport und Bewegung, die durch Eigeninitiative der Mitarbeiter entstanden ist, hat sich daher über einen längeren Zeitraum hinweg intensiv damit befasst, die bisherige Arbeit des Amtes zu analysieren und weitere Handlungsfelder für Sport und Bewegung in Stuttgart bis zum Jahr 2030 zu definieren. Als Ansatz dafür wurde die Aufteilung der Bevölkerung in 11 Lebensphasen mit deren unterschiedlichen Bedürfnissen im Bereich Sport und Bewegung gewählt.

In dem beiliegenden Bericht sind die Überlegungen des Amts für Sport und Bewegung dargestellt. Der Bericht basiert auf den praktischen Erfahrungen und Kenntnissen der Mitarbeiter des Amts für Sport und Bewegung sowie den Impulsen und Anregungen, die

die die Sportvereine und der Sportkreis Stuttgart im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Netzwerktreffen dazu eingebracht haben. Er ist nicht abschließend und enthält nur zum Teil konkrete Handlungsempfehlungen. Er erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und soll Anstoß und Teil der Diskussion über die zukünftige Sportpolitik der Stadt werden.

Im Sportausschuss am 25. September wird das Papier als Diskussionsgrundlage eingebracht. Im Sportausschuss am 4. Dezember kann dann diskutiert und über den weiteren Umgang mit dem Papier entschieden werden.

**Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

---

**Vorliegende Anfragen/Anträge:**

---

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

---

Dr. Martin Schairer

Anlagen

Anlage 1

<Anlagen>